

Erfurt, 30. September 2026

Liebe Freundinnen und Freunde der Augustiner in der Erfurter Brunnenkirche,

die Bildzeile oben ist sehr bunt, so bunt wie die Vielfalt unserer Angebote im Oktober in der Brunnenkirche und an anderen Orten. Auf ein paar Highlights Anfang des Monats sei hier besonders hingewiesen.

Gleich am Freitag, 02. Oktober (19 Uhr) laden wir – inzwischen ist es schon eine Tradition – zu einer thematischen Veranstaltung zum *Tag der Deutschen Einheit* ein. Unter dem Thema **"Freiheit ist für mich ..."** befragen Jugendliche der Erfurter Jungen Gemeinde die Zeitzeugin Steffi Crumfinger, eine ehemalige Inhaftierte. Welchen Wert hat Freiheit in der Diktatur und heute?

Am Tag der Deutschen Einheit (03.10., 19 Uhr) steht ein Konzert mit Sabine Lindner und Dominik Schneider auf dem Programm: **Lieder der Carmina burana begegnen Harfe und Gesang der Gegenwart.**

Auch schon Tradition haben die Veranstaltungen, bei denen sich christliche und islamische Mystik treffen. (Freitag, 09.10. und Samstag, 10.10.) – eine Kooperation mit dem Katholischen Forum im Land Thüringen, dem Kirchenkreis Erfurt und der Stiftung der Augustiner in Deutschland. Das diesjährige Thema lautet **„Im Frieden des Einen“**. Bei Workshops und Konzerten ist ein Eintauchen ins Thema möglich. Alle Einzelheiten sind im angehängten Flyer zu finden. Besonders laden wir ein zur *Nacht der Mystik* in die Predigerkirche (10.10., 19.30 Uhr).

Für die **weiteren Angebote im Oktober** bitte hier weiterlesen. Die „normalen“ wöchentlichen Gottesdienste und Kreise sind hier nicht aufgelistet, aber wie alles andere auch in unserem [Kalender](#) auf der Homepage tagesaktuell zu finden.

- | | |
|------------------|---|
| Freitag, 02.10. | 19 Uhr: Zum Tag der Deutschen Einheit: "Freiheit ist für mich ..." Jugendliche der Erfurter Jungen Gemeinde befragen die Zeitzeugin Steffi Crumfinger, eine ehemalige Inhaftierte ein intergenerationelles Gespräch um den Wert von Freiheit in der Diktatur und heute |
| Samstag, 03.10. | 19 Uhr: O varium fortune: Lieder der Carmina burana begegnen Harfe und Gesang der Gegenwart Konzert mit Sabine Lindner und Dominik Schneider
<i>keine Vorabendmesse um 19 Uhr.</i> |
| Sonntag, 04.10. | 13 Uhr: Hl. Messe zu Erntedank. Dank für die Ernte des Jahres – und meine ganz persönliche „Ernte“: für alles, was bei mir wachsen konnte und wachsen durfte. Bringen Sie gerne ein Symbol Ihrer Ernte mit zum Erntealtar! |
| Dienstag, 06.10. | 20.15 Uhr: Augustinus-Lesekreis |
| Mittwoch, 07.10. | 18 Uhr: Selbstbestimmt vorsorgen. Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und/oder Patientenverfügung. Referentin: Andrea Fesser, ehemalige Leiterin eines Caritas-Betreuungsvereins. Ort: <i>Gemeindehaus St. Lorenz</i> |

- Freitag, 09.10 und Samstag, 10.10. **Im Frieden des Einen. Christliche trifft islamische Mystik** (weitere Informationen s. Anhang)
- Samstag, 10.10. 19.30 Uhr: **Nacht der Mystik**. Mit Musik aus Orient und Okzident, Tanz und Texten u.a. von Meister Eckhart und Rumi, Augustinus und Lew Tolstoi, aus Bibel und Koran. *Ort: Predigerkirche*
- Sonntag, 11.10. 20 Uhr: **"Sand zwischen den Zähnen"** – Die Überlieferung der Wüstenväter und –mütter für eine Spiritualität von morgen
- Dienstag, 20.10. (!) 20:15 Uhr: **Gemeindeversammlung**
- Samstag, 24.10. 19 Uhr: **Vorabendmesse als Lobpreis-Gottesdienst**: "Du sollst Gott lieben aus ganzem Herzen - und deinen Nächsten wie dich selbst!" (Mt 22,37f). Lieder - Stille - Anbetung - "open end". Musik und Gesang: Judith Stotz und Didier Felix; mitsingen erwünscht!
- Sonntag, 25.10. 13 Uhr: **Hl. Messe** | Musikalische Gestaltung mit Lobpreisliedern (mit Judith Stotz und Didier Felix)
- Mittwoch, 28.10. 20 Uhr: **Tischgespräch: Thema: "Feier der Buße. Erfahrungen in unseren Kirchen"**. Impuls: Dr. Martin Reiß und Pfr. i.R. Martin Möslin
- Samstag, 31.10. *Einladung in die Reglergemeinde*: 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Reformationsfest**, anschließend Kirchencafé. Musikalische Gestaltung durch die Chöre der beiden Gemeinden. *Ort: Reglerkirche*.
19 Uhr: **Vorabendmesse**

Wir freuen uns sehr, wenn wir uns bei den Gottesdiensten oder weiteren Veranstaltungen begegnen. Gottes Segen,

Eure & Ihre Augustiner
Pius und Jeremias



Anhang (Im Frieden des Einen) s. Seite 3 und 4

„Der Starke ist nicht derjenige, der jemanden im Ringen besiegt, sondern der Starke ist derjenige, der sich selbst beim Zorn beherrschen kann.“

Abu Huraira (um 600 – um 680)

“Frei werden wir erst, wenn wir uns mit dem Leben verbünden. Frei werden wir weder durch den Rückzug ins Private, noch durch Anpassung an die Gesellschaft, in der Generäle und Millionäre besonders hoch geachtet werden. Frei werden wir, wenn wir aktiv, bewusst und militant für den Frieden arbeiten.

Dorothee Sölle (1929 – 2003)

Der siebte Tag ist der Waffenstillstand im grausamen Existenzkampf des Menschen, ist Friede zwischen Mensch und Mensch, Mensch und Natur, Friede im Menschen; ein Tag, an dem der Umgang mit Geld als Entweihung gilt. Alles, was göttlich ist in der Welt, wird zur Einheit mit Gott gebracht.

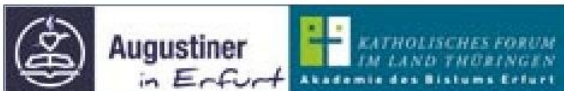
Abraham Jehoschua Heschel (1907 – 1972)



www.augustiner-in-erfurt.de

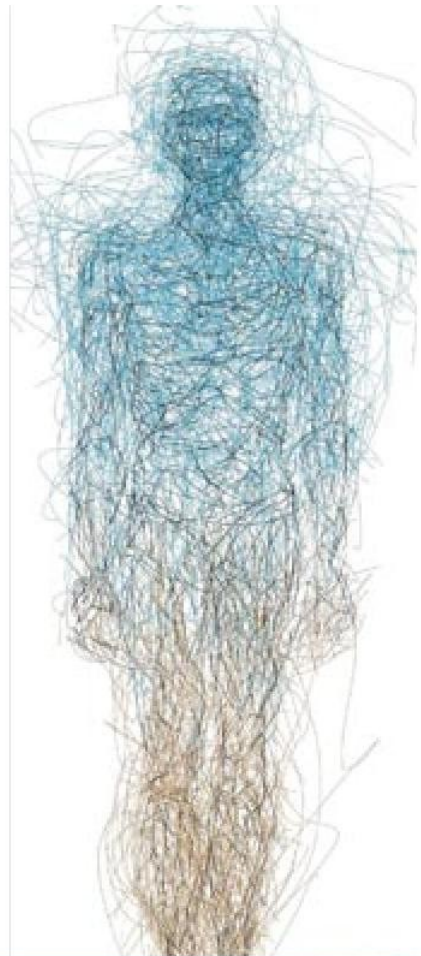
**Anmeldung für die Workshops
bis zum 5. Oktober 2026 unter:**

**erfurt@augustiner.de
oder 0172-30 58 203**



Im Frieden des Einen.

Christliche trifft Islamische Mystik



9./10. Oktober 2026

**Brunnenkirche &
Predigerkirche Erfurt**

Ohne inneren Frieden kein äußerer Friede: Diese Einsicht verbindet die abrahamitischen Religionen. Innerer Friede ist die Frucht eines beständigen inneren Kampfes. Seine Quelle ist Gott. „Friede ist allweg in Gott, denn Gott ist der Friede.“ (Niklaus von Flüe) Wer Frieden bei Gott sucht, bringt auch Frieden in die Welt. Doch wir Menschen sind voller Unruhe, führen sinnlose Kriege. Aber wir können von den Erfahrungen Friedenssuchender lernen, auch von Mystikern und Mystikerinnen. Das innere Ringen um Frieden nennen die Muslime unter ihnen Dschihad (jeder andere Gebrauch dieses Wortes ist für sie Missbrauch der Religion). Für Hildegard von Bingen ist es der Kampf zwischen Zorn und Streitsucht mit Geduld und Frieden. Und für Abraham J. Heschel übt uns jeder siebente Tag der Woche – der Sabbat – in Friedfertigkeit ein.

*Dorothea Höck, Jürgen Reifarth,
Jeremias Kiesel OSA*

Freitag, 9. Oktober 2026

Sema. Tanz der Sufis.

Ort: Predigerkirche Erfurt, Kapitelsaal

* 16 Uhr Workshop

zu Gebet und Praxis im mystischen Islam

* 20 Uhr Öffentliches Sufikonzert

mit Einladung zum Gebetstanz

*Leitung: Azize Güvenç-Yalova (Türkei)
und Torsten Haag (Weimar)*

Samstag, 10. Oktober 2026

9.30-12 Uhr Workshops

* Das Spiel der Kräfte. Der Mensch in der Verantwortung bei Hildegard von Bingen.

Ort: Brunnenkirche Erfurt, Fischersand 24

Leitung: Sabine Lindner, Harfe & Gesang

* Mystik und ziviler Ungehorsam.

Frieden und Widerstand bei H.D. Thoreau, L. Tolstoi, D. Sölle

Ort: Aufderbeck-Seminar, Hopfengasse 8

Leitung: Jürgen Reifarth

14-16.30 Uhr Workshops

* Ins stille Land: Martin Laird.

Theorie und Praxis der Meditation

Ort: Augustinerkloster, Haus der Versöhnung

Leitung: Rainer Berndt

* Frieden bedeutet Heiligung der Zeit.

Abraham J. Heschel, Philosoph, Rabbiner und Mystiker über den Sabbath.

Ort: Aufderbeck-Seminar, Hopfengasse 8

Leitung: Dorothea Höck

19.30 Uhr Aus der Quelle des Einen

Musik aus Orient und Okzident und Texte aus der christlichen und islamischen Mystik

Ort: Predigerkirche

Mohamad Alfaham – syrische Oud

Azize Andrea Güvenç – Drehtanz

Sabine Lindner – Harfen & Gesang

Torsten Haag – türkische Ney, Rebab

Madlen Kanzler – Gitarre, Lesung

Pirusan Mahboob – Rezitation

Samuel Huhn – Orgel

Dorothea Höck, Jürgen Reifarth – Lesung